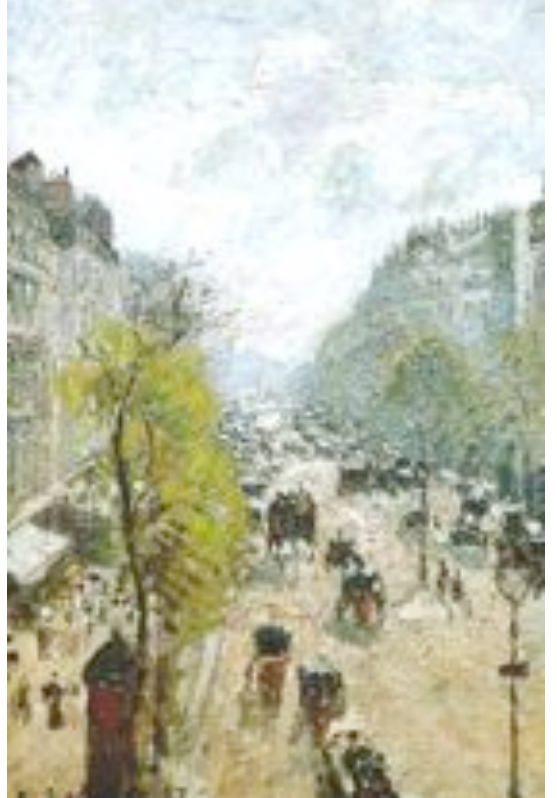
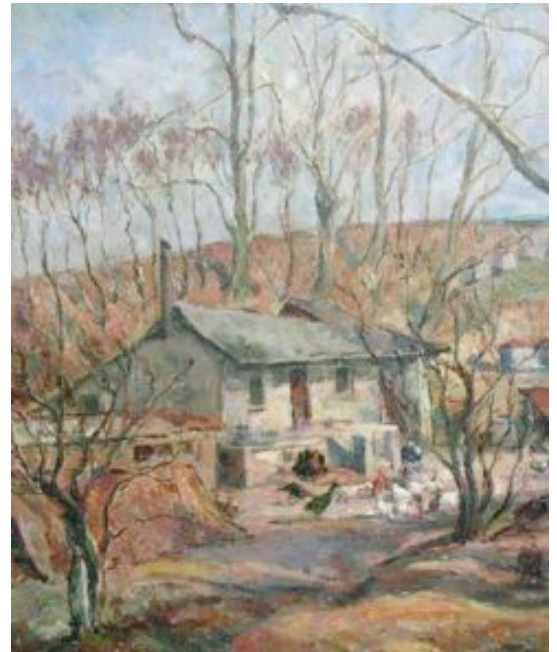


Theo, wir fahr'n nach Lodz. *zweitgrößte Stadt von Polen*  
 ..... , du faules Murmeltier, *Nagetier, mit langem Winterschlaf*  
 Bevor ich die ..... verlier.  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 Ich habe diese Landluft satt,  
 Will ..... wieder in die Stadt.  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 Gott verlaß'nes Dorf, nur ..... und Torf. *schwarze Erde im Moor*  
 ..... der gleiche Trott, nur Hü und Hott. *Befehle für Pferde*  
 Im ..... die Kuh macht muh,  
 Die ..... krähen dazu.  
 Das hält keiner aus, ich will hier .....  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz  
 Da fassen wir das Glück beim Schopf *Redewendung: mutig anpacken*  
 Und hauen alles auf den Kopf.  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 Dies ..... Nest, gib mir den Rest. *verächtlich für: Dorf*  
 Ich fühl mich ..... für Mist und Dung – *Kot vom Vieh*  
 Ich brauch' ..... und etwas Eleganz.  
 Gib dir ..... und dann geht's los.  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 Dann ..... wir ein großes Fest,  
 Das uns die Welt ..... lässt.  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 Da kann ich leben, da bin ich ..... -  
 Und auch die Liebe ist mit .....  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.  
 ....., die Pferde warten schon,  
 Steig ein und ..... mein Postillion. *Kutscher*  
 Theo, wir fahr'n nach Lodz.



**Schreibe den Gegensatz (das Gegenteil). Auswahl: satt ~~das Land~~ keiner verlieren  
 faul fassen stets alles jung vergessen elegant leben frei die Liebe**

die Stadt	<b>das Land</b>
fleißig	
finden	
nie	
jeder	
hungrig	
der Hass	

loslassen	
nichts	
alt	
daran denken	
sterben	
gefangen	
plump	